

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 109/110 (1937)
Heft: 1

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bilisateur tend toujours à freiner le mouvement de rotation dont la vitesse dépend de l'intensité relative de ces deux effets.

Cette autorotation de l'empennage peut jouer un rôle important dans la vrille à plat où les angles d'incidences sont du même ordre de grandeur que ceux pour lesquelles ce phénomène a été observé.

WETTBEWERBE

Neubau Warenhaus Globus, Zürich. Der grössere Zusammenhang, in dem diese Bauaufgabe steht, ist in der «Mitteilung» über die Zürichseeregulierung, S. 10 dieser Nummer, umrissen. Als erstes der dort erwähnten Bauprobleme drängt jenes des Warenhauses «Globus» zu einer Abklärung, der vorliegender Wettbewerb dienen soll. Teilnahmeberechtigt sind in Zürich verbürgerte oder seit mindestens 1. Januar 1935 in Zürich niedergelassene Schweizerbürger. Die Forderungen des Bauprogramms sind 'durch eine besondere «Wegleitung» (als Bestandteil der Wettbewerbsausschreibung) näher umschrieben und verdeutlicht. Verlangt werden: Uebersichtsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Gipsmodell, Perspektiven, Betriebschema, Bericht und kubische Berechnung. Anfragetermin 31. Juli, Ablieferungstermin 30. September. Für 5 bis 6 Preise stehen 20 000 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe 5000 Fr. Für die Bauleitung ist bereits Arch. H. Weideli vorgesehen; sofern der I. Preisträger zur Planbearbeitung nicht beigezogen wird, erhält er eine Extrarentschädigung von 50% seiner Preissumme. Preisrichter sind: Stadtpräsident Dr. E. Klöti, die Architekten K. Hippenmeier, Werner Pfister, Prof. O. R. Salvisberg, H. Weideli und E. Schaudt (Berlin), vom Warenhaus Globus O. Guhl, E. H. Mahler und Ing. A. Stalder; Ersatzmänner sind Stadtrat E. Stirnemann und Arch. R. Steiger. Die Unterlagen sind gegen 50 Fr. Hinterlage zu beziehen von der Betriebsabteilung des Warenhauses Globus, Löwenstr. 37, Zürich.

Schulhaus an der Hochstrasse in Zürich. Die Bauaufgabe umfasst ausser dem Schulhaus eine Turnhalle mit Turnplatz, Spielwiese und Schulgarten. Einzureichen sind Lageplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Isometrie 1:500 und kubische Berechnung. Teilnahmeberechtigt sind in Zürich verbürgerte oder seit mindestens 1. Januar 1935 niedergelassene Architekten; Einreichungstermin 26. Oktober. Für 4 bis 5 Preise stehen 10 000 Fr. zur Verfügung, für Ankäufe 1500 Fr. Preisrichter sind die Stadträte Dr. J. Hefti und J. Briner, sowie die Architekten Stadtmstr. H. Herter, Kantonsbmstr. J. Maurizio (Basel), M. Kopp (Zürich) und F. Scheibler (Winterthur); Ersatzmann ist Arch. E. Roth (Zürich). Bezug der Unterlagen gegen 15 Fr. Hinterlage auf der Kanzlei des städtischen Hochbauamtes, Amthaus IV, 3. Stock, Zimmer 303, je von 7.30 bis 11.30 Uhr. Anfragetermin 15. Juli.

LITERATUR

Verkehrsgeographie. Von Dr. Ing. Otto Blum, o. Prof. an der T. H. Hannover. 146 Seiten mit 46 Abb. Berlin 1936, Verlag von Julius Springer. Preis geh. RM. 6,90, geb. RM. 8,40.

Diese Arbeit von Blum ist eine der wenigen Veröffentlichungen in denen ein Ingenieur aus reicher eigener Erfahrung und Ueberzeugung zur Verkehrsgeographie Stellung nimmt. In die physikalische Geographie, die der Gestaltung der Erdoberfläche, ihrer Lufthülle und Bodenschätze Rechnung trägt, flieht der Autor die Einflüsse von Politik, Wirtschaft, Geopolitik u. a. m. ein, um zu grundsätzlichen Anschauungen über die Verkehrsgeographie zu gelangen, die er in einem besonderen Abschnitt mit Beispielen erläutert. Er wendet seine Aufmerksamkeit dabei sowohl einzelnen Punkten wie ganzen Streifen zu, die dem Verkehr fördernd sein können und spannt so ein Verkehrsnetz über die ganze Erde. Auf die technische Beschaffenheit der Verkehrsmittel tritt er nicht ein. Trotz dem kurzgefassten Text wird der Leser angeregt, sich eine eigene Ansicht zu bilden, die natürlich nicht in allen Folgerungen Blum Recht zu geben braucht, die aber sicher auf einige Fehler in unserem schweizerischen Verkehrswesen führt. Aus der Durchsicht der Blum'schen Forderungen an die Leistungsfähigkeit des Verkehrs liessen sich insbesondere noch zahlreiche Verbesserungsmöglichkeiten unserer elektr. Bahnen herauslesen. — Das Buch kann jedem Verkehrsfachmann nur bestens empfohlen werden, umso mehr als Druck und Bilder, Karten u. a. m. in der dem Verlag eigenen sauberen Weise ausgeführt sind. R. Liechty.

Die Bibliothek des Betriebswissenschaftlichen Instituts an der E. T. H. im Zimmer 46 d des Hauptgebäudes ist auch Samstag nachmittags geöffnet und steht, wie auch der Lesesaal, jedermann von 8 bis 12 und 14 bis 18 h offen. Es finden sich dort die neuesten Werke aus den Gebieten der Betriebswissenschaft (Betriebsorganisation, Fertigungs-, Anlagen- und Energiewirtschaft, Rechnungswesen, Personal- und Arbeitsorganisation) und aus den verwandten Grenzgebieten der Volkswirtschaftslehre, der Arbeitswissenschaft usw. Die wichtigsten

Zeitschriften aus diesen Gebieten liegen ebenfalls auf; das Personal gibt auch über die einschlägige Literatur bereitwillig Auskunft.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Handbuch des Maschinenwesens beim Baubetrieb. Herausgegeben von Dr. G. Garbotz, o. Prof. an der T. H. Berlin. Dritter Band. Die Geräte für Erd- und Felsbewegungen. Erster Teil: Die maschinellen Hilfsmittel für das Lösen, Laden und Einbringen der Massen bei Trocken-, Erd- und Felsbewegungen (Bagger und Kippen-Geräte). 652 Seiten mit 900 Abb., Tabellen und Mustern und 11 Tafeln. Zweiter Teil: A. Die Fördermittel des Erdbaus. B. Die Gleisrück- und Gleisbaumaschinen. 322 Seiten mit 459 Abb., Tabellen und Mustern. Berlin 1937, Erster Teil im Verlag von Julius Springer, zweiter Teil beim VDI. Auslandspreis geb.: 1. Teil Fr. 129,65, 2. Teil Fr. 64,80.

Statistische Eisenbetonzahlentafeln. Von Ing. K. E. Hoffmann, Leiter der Kurse für Eisenbeton an der HbH. Bundes-Gewerbeschule in Wien. Bemessung und Spannungsnachweis einfach und doppelt bewehrter Träger und Säulen nach den neuesten Bestimmungen. Einfache Biegung, mittiger und ausmittiger Druck. Wien 1936, im Selbstverlag des Verfassers, Theresianumgasse 10. Preis geh. 11 Fr.

Erosion interne et autres phénomènes singuliers affectant la stabilité des massifs pulvérulents saturés d'eau. Par G. Rodio, W. Bernatzik et J.-P. Daxelhofer. 39 pages avec 34 fig. Paris 1937, Centre d'Etudes et de Recherches géotechniques, 16, av. Hoche. Bulletin no 5, prix br. 20 frs. fr.

Statistisches Jahrbuch SBB 1936. Bern 1937, Verlag der Schweiz. Bundesbahnen. Preis geh. 4 Fr.

Die Tragfähigkeit von Eisenbetonkörpern beim Bruch. Von Ing. Dr. techn. Sepp Heidingen. 53 Seiten mit 46 Abb. Stuttgart 1937, Verlag von Konrad Wittwer. Preis kart. RM. 3,80.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

DIPL. ING. CARL JEGHER, DIPL. ING. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich (Tel. 34507) Dianastr. 5

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein Mitteilung des Sekretariates

Von unserem Werke «Das Bürgerhaus in der Schweiz» ist der XXIX. Band:

Das Bürgerhaus im Kanton St. Gallen, II. Teil (Rheintal) nunmehr erschienen und kann von den Mitgliedern beim Sekretariat, Tiefenhöfe 11, Zürich, zum ermässigten Preis von

14 Fr. für das erste Exemplar } plus 8 Fr. für ge-
17 Fr. für jedes weitere Exemplar } bundene Exemplare

Portospesen extra, bezogen werden. Der Ladenpreis beträgt 25 Fr./Band. Dieser neue Band bildet eine gediegene Ergänzung zu dem bereits anno 1913 erschienenen ersten Teil — Band III des Bürgerhauswerks — St. Gallen/Appenzell, der schon 1922 eine zweite Auflage erfahren hat.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unsere Mitglieder erneut auf die bisher erschienenen Bürgerhausbände aufmerksam machen, die sich ganz vorzüglich zu Geschenkzwecken eignen. Da zum reduzierten Preis von jedem Band eine beliebige Anzahl Exemplare bezogen werden kann, hoffen wir, dass unsere Mitglieder von dieser günstigen Offerte Gebrauch machen werden. Die Lieferung erfolgt ausschliesslich durch das Sekretariat.

Die bereits im Abonnement bestellten Bände werden ohne weiteres unter Nachnahme zugesandt.

Zürich, den 28. Juni 1937.

Das Sekretariat.

Schweizer Verband für die Materialprüfungen der Technik

76. Diskussionstag und Schweisstagung 1937, III. Teil

Samstag, 10. Juli 1937, 10.00 h im Auditorium I der E. T. H., Zürich

10.00 bis 10.35: «Innere Spannungen an Schweissverbindungen». Das Wesen der inneren Spannungen, ihre Erfassung durch die Kraftfelder, Entstehung der Wärmeschwupfspannungen, Bildung örtlicher Spannungszentren, Versuchsarten zur Ermittlung innerer Spannungen, der Zeiteinfluss, Entspannung durch Glühen oder äussere Belastung, Versuchsergebnisse, Schlussfolgerungen.

Referent: Privatdozent Dr. Ing. Th. Wyss, Abteilungsvorsteher für Metalle, E. M. P. A., Zürich.

10.35 bis 11.10 h: «Spannungsverteilung und Spannungsspitzen bei Schweissverbindungen». Grenzen der klassischen Elastizitätstheorie, Spannungsverteilung und Spannungsspitzen im allgemeinen und bei Schweissverbindungen, Bedeutung derselben, Folgerung mit Bezug auf die inneren Spannungen. Referent: Dr. sc. techn. R. V. Baud, Abteilungsvorsteher für Photoelastizität, E. M. P. A., Zürich.

11.20 bis 12.20 h: «Neuester Stand der autogenen Schweissung und zukünftige Möglichkeiten, Erfahrungen und Untersuchungen». Die autogene Schweissflamme, Charakteristik der Flammengase und deren Einwirkung auf die vorliegenden Metalle, Analyse von Schweissdrähten verschiedener Zusammensetzung, Ausblick auf die weitere Entwicklung der autogenen Schweissung in Bezug auf die Arbeitsmethoden und Schweissdrähte im In- und Ausland.

Referent: Privatdozent Ing. C. F. Keel, Direktor des Schweiz. Acetylenvereins, Basel.

14.30 bis 18.00 h: Diskussion.

Der Präsident des S. V. M. T.